



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 29. August Nr. 320

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Augustinerbach 2a · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>  
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland – <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>  
AutorInnen: Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz, Thomas Schneider

+++ 586379 ·+++· wir ·koennten ·auch ·einen ·kleineren ·bildschirm ·beschaffen ·+++· da ·sieht ·man ·weniger ·+++· man ·ka  
nn ·einfach ·reinzoomen ·+++· dann ·sieht ·man ·weniger ·+++· als ·ob ·jemand ·drauf ·gucken ·wuerde ·+++· will ·das ·protok  
oll ·noch ·jemand ·lesen ·, oder ·soll ·ich ·das ·gleich ·rumschicken? ·+++· an ·der ·suesterfeldstrasse ·, ahornstrasse ·5  
5 ·+++· den ·habe ·ich ·schon ·beim ·schreiben ·nur ·ueberflogen ·+++· aus ·dem ·vorkurs ·rausgeprueft ·+++· du ·hast ·zu ·vi  
ele ·aufgaben ·richtig ·geloest ·+++· die ·informatik ·ist ·das ·letzte ·+++· ihr ·kommt ·an ·einer ·mine ·vorbei ·. die ·min  
e ·winkt ·und ·geht ·weiter ·+++· ich ·hatte ·gerade ·0 ·erfolge ·bei ·14 ·würfeln ·+++· du ·haetest ·sogar ·noch ·9 ·wuerfel  
·abziehen ·muessen ·+++· das ·ist ·entspannt ·im ·autoverkehr ·, du ·siehst ·die ·anderen ·eh ·nicht ·+++· maschine ·und ·an  
dere ·lebewesen ·+++· erstmal ·das ·halteproblem ·loesen ·+++· halten ·tuts ·, im ·zweifelsfall ·mit ·einem ·segfault ·+++  
· wir ·drucken ·auf ·jede ·bluecard ·ein ·bild ·von ·ernst ·schmachtenberg ·+++· tag ·der ·organspende ·+++· ihr ·geht ·orga  
ne ·spenden? ·+++· der ·hat ·em ·im ·titel ·, seine ·wichtigkeit ·nimmt ·also ·ab ·+++· dann ·drueckt ·die ·gema ·auf ·play ·un  
d ·stellt ·eine ·rechnung ·+++· er ·will ·eine ·kunstgeschichte ·schreiben ·+++· ich ·habe ·ja ·nichts ·gegen ·zombies ·, ab  
er ·+++· auch ·zombies ·haben ·ein ·recht ·auf ·nicht ·zombies ·geworden ·zu ·sein ·+++· quietscheentchen ·mit ·kettensaeg  
en ·+++· muenchen ·verwehrt ·aachener ·prof ·asyl ·+++· ich ·kaufe ·jetzt ·eine ·handgranate ·und ·dann ·toete ·ich ·ronald  
·mcdonald ·+++· diese ·zombies ·sind ·versager ·+++· denn ·kueken ·schmeisst ·man ·aus ·dem ·nest ·+++· mouse ·over ·ip ·+++

## Wie man das halt macht

Stellt euch vor, ihr organisiert irgendwas. Sagen wir mal – als Beispiel – eine große Veranstaltung. Das macht erstmal viele Probleme, insofern seid ihr sicher froh, wenn einige<sup>a</sup> für euch von anderen gelöst werden. Nehmen wir als Beispiel, dass irgendeine Organisation euch<sup>b</sup> den Ort stellt. Was genau ist nicht so wichtig. Als nächstes kümmert ihr euch um was anderes. Sagen wir mal die Helfer. Ihr werdet den Helfern dankbar sein, dass sie euch Arbeit<sup>c</sup> abnehmen, denn ohne sie würde die gar nicht funktionieren. Wichtig für die Helfer ist, dass ihr ihnen das Leben nicht unnötig schwer macht, denn dann helfen sie potentiell nicht mehr. Immerhin habt ihr den Nutzen davon, weniger sie. Einer dieser Punkte ist z. B., ihnen Informationen ausreichend früh zu geben und dann dabei zu bleiben. Den Tag der Veranstaltung eine Woche vorher verschieben? Nicht so toll. Den ausgeteilten Schichten- und Ablaufplan komplett über den Haufen schmeißen? Besser nicht. Getätigte Zusagen zurücknehmen? Termine nicht einhalten? Planung verzögern? Kopfschütteln. Aber... das würdet ihr niemals tun, nicht? Ist ja irgendwie alles klar.

Nun gut, jetzt habt ihr die Helfer gefunden, dann als nächstes den Inhalt. Je nach Veranstaltungstyp ist das ein weites Feld<sup>d</sup>. Auch dafür braucht ihr häufig externe Leute<sup>e</sup>. Nehmen wir als Beispiel mal eine Veranstaltung mit Vortrag, ihr braucht also einen Dozenten.

Der Kreis der möglichen Personen ist erstmal dadurch eingeschränkt, dass sie ein gewisses Fachwissen auf dem Gebiet brauchen. Dann haben auch nicht alle davon Zeit, und manchen ist vielleicht die Veranstaltung zu groß oder zu klein. Wenn ihr Glück habt, ist die Menge der verbleibenden Dozenten nicht leer. Was also nun? Würfeln und den erstbesten nehmen? Nun ja, nicht ganz. Vergesst nicht, die Rede soll an einem von der Organisation gestellten Ort stattfinden. Es wäre gut, darauf zu achten, ob Dozent und Organisation eine Vergangenheit haben. Wenn nicht: Gut. Wenn doch, und zwar eine eher unschöne, sollte man drüber nachdenken. Sagen wir mal, ein Unternehmen hat euch den Ort gestellt, und als Dozent verbergt ihr, deren ehemaligen Chef, der es mal in den Bankrott geführt hat, zu nehmen. Vielleicht besser nicht. Oder der Dozent kommt von einer Gewerkschaft und der Dozent ist ein Rechtsanwalt, dessen Beruf es ist, Lücken im Arbeitnehmerrecht<sup>f</sup> zu finden und auszunutzen. Auch nicht gut. Ich möchte damit nicht sagen, dass kontroverse Diskussionen vermieden werden sollten und Redner nur das sagen sollen, was das Publikum hören will. Ich will damit sagen, dass ihr damit der Meinung des Dozenten eine hervorgehobene Stellung gebt, und daher sicherstellen solltet, dass es auch eine Meinung ist, die es verdient hat gehört zu werden. Und das bedeutet, dass der Redner eine ausreichende Integrität besitzt, aus der man folgern kann, dass man sich seine Meinung anhören sollte. Aber das ist ja irgendwie alles selbstverständlich, oder? Das würde doch bestimmt jeder so machen.

*Macht-das-so-oder-anders-oder-gar-nicht-Geier* Robin

<sup>a</sup> Beispiele wären: Helfermangel, Ort, Inhalt

<sup>b</sup> freundlicherweise

<sup>c</sup> vor allem während der Veranstaltung

<sup>d</sup> Von einem Kneipenabend über ein Grillen und Vorträge bis hin zu einer Diskussion und allem mehr

<sup>e</sup> Kneipenabendführer, Grillhelfer, Dozenten, Moderatoren, ...

<sup>f</sup> Kündigungsschutz und so

## Termine

- ∞ Mo mod 2, 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di, Do, 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.
  - Mi, 24.08.: Tag der Balzrituale und Orgien.
  - Do, 1.9.: Ende der Rückmeldefrist.
  - Sa, 3.9.: Vulture Awareness Day.
  - Mo, 5.9., 22<sup>15</sup> Uhr, Papillon: Fachschaftskneipenabend.

## Informatik schmackhaft machen

- Alle Menschen sind unlogisch? Soziale Berufe liegen dir nicht? Versuchs mit Informatik: Bau Pflegeroboter.
- Du liebst Grammatik? Unsere Compiler strafen härter als all deine Englischlehrer!
- Die meisten Menschen denken dir viel zu wirr? Du magst es lieber schwarz-weiß? Keine Angst! Nach ausführlicher Erklärung zweiwertiger Logik tasten wir uns ganz langsam an kompliziertere Themen heran. Mit Fuzzy-Logic und neuronalen Netzen erklären wir dir dann den Rest der Welt.
- Bio ist cool, aber sezieren zu eklig? Schreib evolutionäre Algorithmen mit Kreide oder Stiften deiner Wahl.
- Die Chemiker machen dir die Inhaltsstoffe deines Makeups mies? Komm zu uns! Wir diskutieren über Nahrungsmittelinhaltsstoffe!<sup>a</sup>

GastGeier Steffi

<sup>a</sup> Koffeingehalt

## Mnpkrastinationspkrastination

Ich weiß ja nicht in welcher Phase eures Studiums Ihr Euch gerade be<sup>∞</sup>ndet.  $\Phi$ leicht habt Ihr gerade erst angefangen<sup>a</sup>,  $\varphi$ leicht seid Ihr gerade mittendrin und wisst vor lauter Stress nicht mehr wo euch der Kopf steht<sup>b</sup>,  $\varphi$ leicht seid Ihr aber auch, wie ich noch vor kurzem, bald fertig<sup>c</sup>. Ich bin jetzt jedenfalls fertig und kann euch sagen: Das ist verdammt irritierend. Auf einmal bietet mir das Studium keine dringend zu erledigenden Dinge mehr, die ich wegp<sup>∞</sup>krastinieren kann. Das ist irritierender als Ihr  $\varphi$ leicht denkt. Ich stehe morgens auf und bemerke dabei dass ich gar keinen Termin habe, zu dem ich muss. Dann fällt mir auf dass ich auch gar nichts anderes zu erledigen habe. Die in mir aufsteigende Panik kann ich dann endlich wegp<sup>∞</sup>krastinieren. Dabei steigen natürlich die üblichen Schuldgefühle auf: „Jetzt p<sup>∞</sup>krastiniere ich hier wieder anstatt ... ja ... anstatt ... PANIK!“

<sup>a</sup> Willkommen! Schön dass Ihr den Geier lest!

<sup>b</sup> Aber den Geier lesen geht natürlich.

<sup>c</sup> Wenn man fertig ist, ist das kein Grund aufzuhören den Geier zu lesen.

## HowTo Geier: 2016 Edition

- Sich treffen, am Dienstag um 18 Uhr: ✓
- Über Themen diskutieren: Ja, irgendwie...
- DHCP konfigurieren: ✓
- Artikelthemen ausdenken: ×
- VM-Server konfigurieren: ✓
- Abrechnungen und andere Kassenarbeit: ✓
- Ticker schreiben: ✓
- Veranstaltungen organisieren: ✓
- Artikel schreiben: Hmm. Sind welche da?
- `ls -l artikel`: Fast leer.
- Ein vim-Swapfile für einen ine<sup>∞</sup>stentem Artikel seit einer Woche: Ja, aber wieso?<sup>a</sup>
- Layout: Wie denn, ohne Artikel?
- Comics malen: Klar, aber da ist dieser coole Comic-Generator, der fast echt wirkt.
- Themen ausdenken: Da ist noch dieses Admin-Hostkey-`Todo` zu tun.
- Mit diversen Leuten telefonieren: ✓
- `rm -rf /tmp/abc<TAB>*`: ups, verdammt, `<TAB>`  $\rho$ duziert ein Leerzeichen.
- Doch noch einen Artikel schreiben? ×
- Geier ve<sup>∞</sup>ffentlichen: ×
- Ach, was solls, Schluss für heute: ✓
- Nächste Woche genauso weiter machen: ✓<sup>b</sup>

AutorenGeier  $\rho$ bin

<sup>a</sup> Inzwischen sind es zwei Wochen

<sup>b</sup> Genau genommen haben wir das nicht geschafft.

In dem Moment wird mir klar dass ich das sinnvollste mache das mir gerade einfällt, also greift mein natürlicher P<sup>∞</sup>krastinationsinstinkt<sup>d</sup> und will Notfallp<sup>∞</sup>krastinationsmaßnahmen<sup>e</sup> einleiten, bemerkt dabei aber dass die P<sup>∞</sup>krastination bereits akti<sup>∞</sup>st und wirft eine P<sup>∞</sup>krastinationAlreadyInUseException. Wie immer, wenn ich ein P<sup>∞</sup>blem habe das ich gerade nicht lösen kann, versuche ich dieses wegzup<sup>∞</sup>krastinieren, womit alles wieder von vorne los geht. Zum ersten mal in meinem Leben stehe ich vor einem P<sup>∞</sup>blem das aufgrund seiner Natur nicht wegp<sup>∞</sup>krastiniert werden kann. Dies versetzt mi<sup>∞</sup>ch in einen absurden Zustand der Mnp<sup>∞</sup>krastination<sup>f</sup>, der von herkömmlicher P<sup>∞</sup>krastination von außen nur sehr schwer zu unterscheiden ist.

Was mache ich jetzt also den ganzen Tag? Eigentlich das gleiche wie vorher. Nur deutlich verwirrter.

Äh...was? Achso-Geier Martin

<sup>d</sup> Ja, das ist ein Wort

<sup>e</sup> De<sup>∞</sup>nitiv. Ein. Wort.

<sup>f</sup> ...

